



TEL 0331 2894530
FAX 0331 2894531
MAIL info@grundschule-bornstedter-feld.de

AUSKUNFT ERTEILT
IHR SCHREIBEN VOM
IHR ZEICHEN
UNSER ZEICHEN h-h
DATUM 07.08.2020

Liebe Eltern,

wir starten nun am 10. August im Regelbetrieb mit weiterhin gültigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen (nach derzeitigem Stand) alle gemeinsam wieder in das neue Schuljahr. Hoffentlich sind erholsame und auch erlebnisreiche Tage im bisherigen Sommer für Ihre Familie und Ihr Kind möglich gewesen. Wir freuen uns auf Ihr Kind und unser bald wieder lebendiges Haus sehr.

Wie Sie den Informationen auf der Homepage vorab bereits entnehmen konnten, werden wir am ersten Schultag die Kinder aller Klassen begrüßen. Die konkreten Inhalte und zeitlichen Abläufe der ersten Schulwoche teilen Ihnen die Klassenleiter separat in einem Infobrief mit. Ich möchte an dieser Stelle auf einige der vielfältigen Informationen des Bildungsministeriums und des Schul- und Gesundheitsamtes näher eingehen und Sie diesbezüglich informieren, sicher gibt es Ihrerseits eine Vielzahl an Fragen.

- 1. Wie ist der Schulbesuch der Schüler/innen, die einer Risikogruppe zugehören geregelt?

In der Ergänzung des Rahmenhygieneplans der Schulen (Stand 16. Juli.2020), der von dem für Gesundheit zuständigen Ministerium der Landesregierung zur Verfügung gestellt wurde, wird hierzu Folgendes ausgeführt:

„Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus medizinischer Sicht nicht möglich. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKM) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht.“

Da auch Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören grundsätzlich der Schulpflicht unterliegen, muss im Einzelfall durch die Eltern/Sorgeberechtigten in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten äußerst kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb medizinisch erforderlich macht.

Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb für medizinisch erforderlich gehalten, ist dieses durch ein ärztliches Attest nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten ein Angebot im Distanzlernen/-unterricht.'

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat mit Bezug darauf hingewiesen, dass für Schüler/innen, deren Haushaltsangehörige einer Risikogruppe zugehören, entsprechendes gelte.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass Ihr Kind aus medizinischen Gründen zeitweilig nicht am Präsenzunterricht im Regelbetrieb teilnehmen sollte, bitte ich Sie, sich ärztlich beraten zu lassen, ob dies medizinisch auch tatsächlich erforderlich ist.

- *Wie ist die Testung von Schüler/innen angedacht?*

Durch die umfassenden Infektionsschutzmaßnahmen in Deutschland konnte die erste Welle mit dem neuen Coronavirus *Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2)* so abgeflacht werden, dass eine Überlastung der Krankenhäuser verhindert werden konnte.

Die Aufnahme des Regelbetriebs in den Schulen wird durch eine Teststrategie begleitet.

Diese sieht unter anderem vor, dass im Rahmen einer einmaligen Screening-Untersuchung eine bis zu 1%ige-Stichprobe aus der Gesamtschülerschaft zu Beginn des Schuljahres getestet werden soll. Die Testung umfasst Schüler/innen verschiedener Altersklassen und Schultypen von insgesamt 72 Schulen im Land Brandenburg. Die Teilnahme ist freiwillig. Bisher haben wir zu den Details der Durchführung der Testung noch keine weiteren Informationen, diese folgen sicher in Kürze.

- *Wie bilanzieren und dokumentieren wir die im Schuljahr 2019/2020 nicht oder nur teilweise vermittelten Lerninhalte?*

In dem Elternbrief vom 19. Juni 2020 hatte Sie das MBS darüber informiert, dass am Ende des Schuljahres 2019/2020 die Lehrkräfte für jede Jahrgangsstufe bzw. auch Klasse eine Dokumentation der nicht mehr vermittelten Lerninhalte erstellen werden und dass zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 ergänzend die individuelle Lernausgangslage in den Jahrgangsstufen der Klassen 1-6 erhoben werde. Die Dokumentation der Lerninhalte, die im Schuljahr 2019/2020 coronabedingt nicht mehr oder nur teilweise vermittelt werden konnten, haben die Lehrer/innen erstellt. Die Lernstandserhebung, also den IST-Stand der Kompetenzen unserer SchülerInnen und Schüler, wird in den ersten drei Wochen des aktuellen Schuljahres 2020/2021

Grundschule im Bornstedter Feld Jakob-von-Gundling-Str. 25 14469 Potsdam
TEL 0331 2894530 FAX 0331 2894531 MAIL info@grundschule-bornstedter-feld.de

durchgeführt und auf dieser Grundlage konkretisieren die Lehrer/innen die Maßnahmen, um im Rahmen des Möglichen bei den Lerninhalten aufzuholen. Zur Erhebung des Lernstandes werden zum einen die Instrumente genutzt, die wir bisher jedes Jahr in den Fächern Deutsch und Mathematik der Jahrgangsstufe 1,3 und 5 eingesetzt haben. (iLeA +). Darüber hinaus werden wir nun auch in Klasse 2,4 und 6 den Lernstand in diesen Fächern erheben und zusätzlich ab Klasse 3 auch Aufgaben für die Fächer Englisch und Naturwissenschaften nutzen. Wie bisher auch, werden diese Ergebnisse nicht bewertet, sie dienen uns dazu, Schwerpunkte der weiteren fachlichen Arbeit noch einmal zu konkretisieren und ggf. auch sehr individuell und spezifisch für die Kinder in Wochenplanarbeit aufzubereiten.

Das MBS teilte uns mit, dass Ende August 2020 diese Ergebnisse vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in anonymisierter Form von jeder Schule erhoben werden, um entscheiden zu können, ob und für welche Zielgruppen ein optionales schulisches Angebot in den Herbstferien 2020 notwendig ist und organisiert werden kann und ob Unterricht am Sonnabend erforderlich und nach Maßgabe der Schülerbeförderung möglich ist.

- *Welche Hygienevorschriften gelten zum Schulstart?*

Wir werden weiterhin mit getrennten Ein- und Ausgängen (Haupteingang und Bibliotheksausgang) und einem weitestgehend bestehenden Einbahnstraßensystem ein Kreuzen der Wege vermeiden. Die bisher geltenden Regeln der Husten- und Niesetikette sowie die Regeln der persönlichen Hygiene, häufiges Stoßlüften u.ä. werden mit den Kindern besprochen und auch Sie werden gebeten, diese Verhaltensweisen mit den Kindern zu besprechen und uns somit in dieser Hinsicht aktiv zu unterstützen. Sie erhalten dazu am Montag über Ihr Kind ein separates Schreiben, auf dem Sie um Kenntnisnahme gebeten werden. Ich bin aufgefordert, dies zu dokumentieren und bitte Sie daher um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Das Tragen einer MN-Bedeckung wird ab Montag nun auch in unserer Schule verbindlich umzusetzen sein, da die Bildungsministerin mitteilte, dass der Beschluss durch die Landesregierung in der nächsten Woche erfolgen soll. Die Erwachsenen und auch die Kinder müssen auf dem Weg ins Haus, auf den Fluren und Gängen, beim Anstellen zum Mittag und in der Aula einen MNS tragen. Für die Kinder ist es einfacher, dies von Anfang an mit dem Start des Schuljahres zu tun, als nach wenigen Tagen dann sich daran gewöhnen zu müssen. Wir werden behutsam mit den Kindern dies besprechen und auf die Einhaltung achten!

Im Unterricht und auch auf dem Pausenhof ist das selbstverständlich nicht erforderlich. Bitte unterstützen Sie uns und kennzeichnen den MNS Ihres Kindes namentlich und denken Sie an die regelmäßige Reinigung des MNS.

Ein Abstandsgebot der Kinder untereinander gilt nicht mehr, jedoch das Abstandsgebot der Erwachsenen untereinander besteht weiterhin.

Grundschule im Bornstedter Feld Jakob-von-Gundling-Str. 25 14469 Potsdam
TEL 0331 2894530 FAX 0331 2894531 MAIL info@grundschule-bornstedter-feld.de

Nach dem derzeitigen Sachstand ist es weiterhin notwendig, dass der Aufenthalt und Besuch von Externen (dazu zählen auch Sie, liebe Eltern) in der Schule auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken ist.

Sie dürfen also, bis auf wenige, vorher verabredete Ausnahmen, die Schule noch immer nicht betreten. Der Kontakt zu den Eltern soll über telefonische Sprechstunden bzw. den E-Mail-Verkehr erfolgen und auch Elternversammlungen sind nur im Ausnahmefall derzeit gestattet. Gleiches gilt für die Arbeit der schulischen Gremien, soweit möglich, soll auf Video- und Telefonkonferenzen zurückgegriffen werden. Wir werden Sie über die Klassenleiter dann informieren, wie und wann Elternversammlungen und auch Elterngespräche möglich sind.

- *Wie ist die Schule auf einen möglichen (teilweisen) Shutdown vorbereitet?*

Wir haben, wie bereits in der Elternkonferenz im Juni erklärt, die möglichen Szenarien in der heutigen Teamberatung noch einmal besprochen (Regelunterricht/Regelunterricht und Distanzlernen/ausschließliches Distanzlernen) und verschiedene Regularien dafür heute festgelegt. Eine Schulung des gesamten Teams zum Umgang und der Nutzung der HPI-Schulcloud mit Eltern und Schülern erfolgt fürs Kollegium noch in dieser letzten Ferienwoche und auch die Kinder werden in den nun folgenden Unterrichtstagen „fit gemacht“ im Umgang mit der Nutzung der Schulcloud. Dazu folgen sukzessive weitere Informationen über die Jahrgangsteams bzw. Klassenleiter an Sie, liebe Eltern. Das selbstständige Bearbeiten von zeitlich begrenzten Wochenplänen, mit verlässlicher Struktur ist u.a. ein fester Bestandteil unserer geplanten fachlichen Arbeit in allen Klassenstufen, um die Kompetenzentwicklung der Kinder in dieser Hinsicht zu stärken. Das regelmäßige Einholen eines feedbacks der Kinder und des Lehrers zur geleisteten Arbeit ist in den Jahrgangsteams besprochen und Vereinbarungen zur Struktur und zum Umfang wurden getroffen.

Viele bisher bekannte und liebgewonnene Schuljahreshöhepunkte (klassenübergreifende Projekte, Feste und Feiern) wird es in diesem kommenden Schuljahr zunächst leider nicht geben können, dazu zählt nach derzeitigem Stand u.a. auch der „Tag der offenen Tür“.

Nicht alle KollegInnen sind aus gesundheitlichen Gründen im Präsenzunterricht im Moment vor Ort. Daher mussten Umplanungen des fachlichen Einsatzes erfolgen. Ihre Klassenleitung teilt Ihnen die FachlehrerInnen Ihres Kindes mit, hier waren tw. Wechsel manchmal unvermeidbar, aus verschiedensten personaltechnischen Sachzwängen heraus, eine Änderung ist aktuell nicht möglich.

- *Wie kann ich in Kontakt zum/r Fachlehrer/in meines Kindes treten?*

Bitte nutzen Sie die E-Mailadressen, die Sie auf der Homepage im Kontaktformular finden. Die bisher bekannten Adressen werden bis Ende August durch neue Dienstmailadressen unseres Arbeitgebers ersetzt.

Grundschule im Bornstedter Feld Jakob-von-Gundling-Str. 25 14469 Potsdam
TEL 0331 2894530 FAX 0331 2894531 MAIL info@grundschule-bornstedter-feld.de

Bei Schwierigkeiten oder Fragen hierzu: wie gehabt, rufen Sie bitte einfach im Sekretariat an bzw. senden Sie Ihre Anfrage per Mail an info@grundschule-bornstedter-feld.de.

- *Wann starten die Arbeitsgemeinschaften?*

Aus Sicht des Bildungsministeriums und auch aus unserer Sicht, ist der Absicherung der Wochenstundentafel absolute Priorität zu geben. Alle zusätzlichen und optionalen Angebote werden dann realisiert, wenn die Anbieter der AG's alle Voraussetzungen (Hygienekonzept, Nachweis des Masernimpfschutzes, Kontaktverfolgung u.ä.) der Schulleitung gegenüber dokumentiert haben. Wir werden also schrittweise die Realisierung der AG's ermöglichen.

Liebe Eltern, sicher gibt es noch viele weitere, individuelle Fragen, die mit dem ersten Schreiben nicht alle beantwortet werden können. Ich werde Ihnen, wie auch in der Vergangenheit bereits geschehen, immer wieder alle relevanten Informationen zeitnah übermitteln.

Lassen Sie uns alle mit Besonnenheit, Rücksicht, Verständnis und auch Empathie ins das neue Schuljahr starten. Wir drücken alle Daumen, für einen langanhaltenden Regelbetrieb.

Einen gesunden, fröhlichen und energiegeladenen Start für uns alle wünscht im Namen des Teams der „Grundschule im Bornstedter Feld“



Kerstin Hoffmann

Rektorin



Ines Tiedmann

Konrektorin